

Betriebsanleitung

Druckbehälter M.F.U.-V25



Allgemeine Sicherheitshinweise

Betriebsanleitung und mitgeltende Dokumente vollständig und lesbar halten und jederzeit zugänglich aufbewahren.

Vor Arbeiten mit dem M.F.U.-V25 Betriebsanleitung lesen und verstehen.

Vor allen Montage- und Wartungsarbeiten Geräte druck los machen. Geräte nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Anleitung betreiben.

Das M.F.U.-V25 System darf nur mit den mitgelieferten Komponenten betrieben werden.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschinen zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Garantie- und Schadensersatzansprüche führen.

Im Einzelfall kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen: • Versagen wichtiger Funktionen des M.F.U.-V25 Systems .

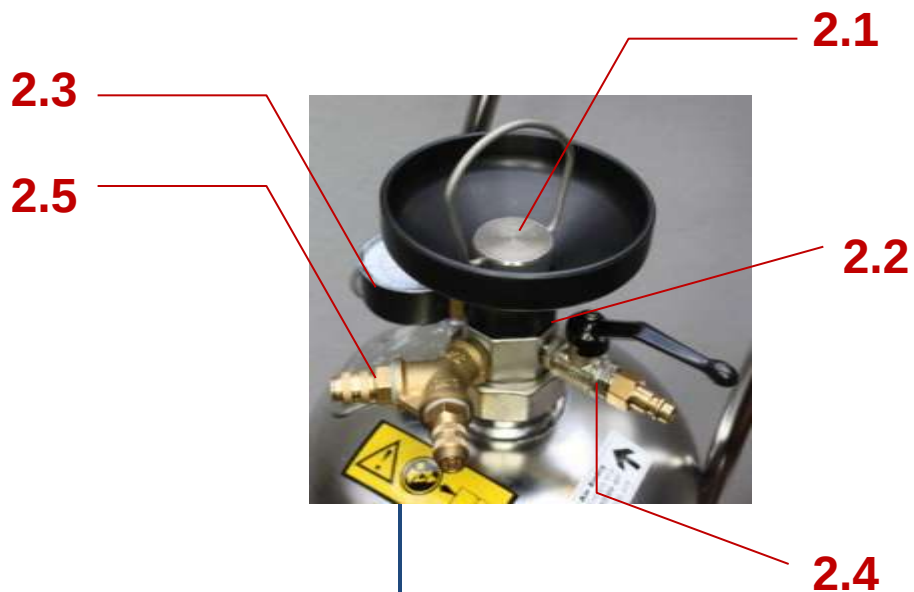
Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Außerbetriebnahme / Reinigung / Wartung.
- Gefährdung von Personen durch mechanische und chemische Einwirkungen.
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von Löschmittel-Lösung und/oder –Konzentrat.

Die bestimmungsgemäße Verwendung des M.F.U.-V25 ist die Erzeugung von Schaum und schaumwässriger Lösung mit Hilfe der M.F.U. Schaumrohre und Düsen. Der Verantwortungsbereich der in dieser Beschreibung enthaltenen Sicherheitsbetrachtungen und –hinweise ist ausschließlich auf die „Air Aspiratet“ und „non Aspiratet“ Schaumerzeugung begrenzt. Der Weitere Verwendungszweck des Schaumes ist davon ausgeschlossen. Die Einhaltung bzw. Erarbeitung diesbezüglicher Sicherheitsbetrachtungen liegt im Verantwortungsbereich des Betrachters. Die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter der jeweils verwendeten Schaummittel sind zu beachten.



Bauteile



- 2.1 Einfülldeckel
- 2.2 Sicherheitsventil 8bar
- 2.3 Druckluftanzeiger
- 2.4 Druckluftanschluss
- 2.5 Flüssigkeitsabgabe
- 2.6 Entleerungsarmatur
- 2.7 Füllstandanzeige
- 2.8 Druckbehälter



Betrieb



Anschließen der Druckschläuche

Der Anschluss eines oder mehrerer Druckschläuche erfolgt über die selbstschließenden Schnellkupplungen der Flüssigkeitsabgabe (2.5) .

Dazu das Schlauchende mit dem Kupplungsstück in die Schnellkupplung einstecken. Die sichere Verbindung wird durch das Einrasten der Schnellkupplung angezeigt. Achten Sie darauf das die Absperrorgane der Druckschläuche geschlossen sind!

Auffüllen

Das Auffüllen des Behälters erfolgt über den Einfülldeckel (2.1).

Vor dem Öffnen des Behälters mittels Druckanzeiger (2.3) überprüfen, dass der Tank NICHT unter Druck steht. Wenn der Behälter unter Druck steht ist die Luftzufuhr (2.4) zu öffnen und die im Tank enthaltene Luft vollständig entweichen zu lassen.

Den Einfülldeckel aufschrauben und das zu zerstäubende Produkt mittels Trichter mit Siebeinlage einfüllen. Dieser ist unbedingt zu verwenden um Verstopfungen der Schaumrohre oder Düsen zu vermeiden.

Die maximal zulässige Füllmenge beträgt 22 Liter.

Die Füllmenge darf zum Schutz vor Beschädigung der Armaturen, Sicherheitseinrichtungen und Messinstrumente nicht überschritten werden!

Den Einfülldeckel wieder aufschrauben und fest zudrehen.



Betrieb



Überdruckherstellung im Behälter

Schließen Sie den Behälter mittels Schnellkupplung an den Druckluftanschluss (2.4) an eine Luftkompressoranlage mit Druckregelarmatur an. Achten Sie auf „ÖL- freie“ Luft zum Betrieb des Gerätes. Anschließend öffnen sie die Luftzufuhr und regeln den Druck bis auf den gewünschten Wert ein.

Achtung:
Der maximale Betriebsdruck beträgt 8 bar!

Der für den Betrieb der Schaumrohre erforderliche Druck liegt je nach gewünschter Schaumqualität und eingesetztem Schaummittel zwischen 1,5 und 4,5 bar.

Schaumabgabe

Sobald der Behälter unter Druck steht ist das Gerät fertig zum Betrieb. Zur Schaumabgabe sind die jeweilig gewünschten Schaumrohre anzuschließen. Die Schaumabgabe beginnt nach dem Öffnen der am Schlauch vorhandenen Absperrorgane. Die gewünschte Schaumqualität wird über den eingebrachten Betriebsdruck ein geregelt. Die Schaumabgabe wird durch schließen der Absperrorgane beendet.

Achtung!

Kein unverbrauchtes Produkt im Behälter lassen. Der Tank ist nach jedem Gebrauch zu leeren und anschließend mit ausreichend klarem Wasser zu spülen. Dies gilt gleichermaßen für alle angeschlossenen Schläuche.

Zur einfachen Entleerung ist die Entleerungsarmatur (2.6) zu verwenden.



Problem/Störung

Problem	Ursache	Behebung
Keine oder unzureichende Flüssigkeitsabgabe	Betriebsdruck zu niedrig	Passen sie den Betriebsdruck an
	Filter im Anschlussschlauch verunreinigt/verstopft	Reinigen Sie den Filter bzw. ersetzen Sie den Filter
	Düse im Schaumrohr verstopft	Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Diese Störung kann selbstständig nicht beseitigt werden!
	Behälter entleert	Behälter mit gewünschter Flüssigkeitsmenge auffüllen
Undichtigkeiten	Absperreinrichtungen nicht geschlossen	Absperreinrichtungen verschließen
	Dichtungen defekt	Dichtungen ersetzen
	Einfülldeckel nicht ausreichend fest eingedreht	Einfülldeckel fest eindrehen

Jürgen ARENS
Herstellung und Vertrieb von Unter-
richtsmedien für die Feuerwehr-
ausbildung

Stallagsweg 145
50767 Köln

Telefon: +49 221 16995330
mobil: +49 179 2331956
Fax: +49 221 1699483

E-Mail: info@micro-foam-unit.com
www.micro-foam-unit.com

